Nr. 11 November 2025 | € 14,90

foto MAGAZIN

DIE GANZE WELT DER FOTOGRAFIE

Fotografieren im Herbst

Wie Sie goldene Blätter, mystisches Licht und geheimnisvollen Nebel für perfekte Fotos nutzen

Pionier der Farbfotografie

Harry Gruyaert fängt mit Gespür für Licht und Farbe die Seele des Moments ein

2026 Fotokalender

- faire Preise
- große Auswahl
- Top-Qualität

7 Anbieter im Check

IM TEST

Lumix S1II + S1IIE
Blitzschnelle Vollformat-Kameras von Panasonic

Superweitwinkel
Tamron und Samyang im Vergleich

Smartphones
Sony Xperia 1 VII und Oppo Find X8 Ultra

+ iPhone 17 vorgestellt

KI-BILDER

Diese Eidechse GIBT ES NICHT!

Täuschungen überschwemmen das Internet – was Sie jetzt wissen und beachten müssen

Österreich 16,50 €, Schweiz 22,00 sfr, Benelux 17,60 €, Italien 19,50 €, Finnland 21,90 €, Tschechien 560,00 kc, Slowenien 19,50 €, Dänemark 175,95 dkr

11
4 194115 814907

mein cewe fotobuch

Original CEWE FOTOBUCH
von Annika & Mathias Koch
Profifotografen und CEWE Kunden

Beeindruckend.

Ihre kleinen und großen Fotomomente –
festgehalten in einem CEWE FOTOBUCH.

cewe.de

Der Foto-Herbst kann kommen!

Die großen Fotofestivals des Sommers, bei denen man sich in lockerer Atmosphäre treffen und durch Dutzende Fotoausstellungen schlendern konnte, sind leider vorbei. Doch das ist kein Grund zur Trauer: Auch der Herbst lockt mit zwei Großveranstaltungen, die sowohl Technik-Fans als auch Fotokunst-Aficionados auf ihre Kosten kommen lassen. Zum einen findet vom 10. bis 12. Oktober im Messezentrum Nürnberg die Imaging World statt. Für diese dreitägige Messe mit Festival-Flair haben sich mehr als 100 Marken, darunter alle großen Kamerahersteller, angekündigt, und zudem gibt es ein umfangreiches Programm aus Workshops, Seminaren, Vorträgen und Fotowalks. Natürlich kann diese Veranstaltung nicht an die Größe und Strahlkraft der 2020 eingestellten Photokina heranreichen, aber der Veranstalter Ringfoto tut alles dafür, um mit der Imaging World die Freunde der Fotografie abzuholen und ihnen die Plattform für einen Austausch zu geben, den sie seit Jahren suchen.

Und nur einen Monat später findet dann vom 13. bis 16. November in Frankreichs Hauptstadt die Paris Photo statt. Es ist die weltweit größte und wichtigste Kunstmesse, die sich ausschließlich dem Medium Fotografie widmet, und sicherlich auch die schönste, denn sie findet im historischen Grand Palais mit seinem spektakulären Glasdach statt. Mehr als 240 Galerien und Verlage zeigen hier einen Querschnitt durch die aktuelle Fotokunst, und nirgendwo auf der Welt kann man so viele Stars der Fotografieszene auf so engem Raum treffen. Abgesehen davon kann man auch außerhalb der Messe großartige Ausstellungen und Events besuchen.

Ich freue mich sehr auf beide Veranstaltungen. Die Paris Photo kenne und besuche ich seit vielen Jahren und weiß einigermaßen, was mich dort erwartet. Die Imaging World hingegen ist komplett neu und gerade deshalb so spannend. Wie schaut es mit Ihnen aus? Wollen Sie auch nach Nürnberg oder Paris reisen, und worauf freuen Sie sich am meisten?

Herzlichst, Ihr

Foto: © Robin Thomas

Damian Zimmermann
Verantw. Redakteur, fotoMAGAZIN
damian.zimmermann@fotomagazin.de

Foto: © Rolf Nobel

> Unser Dankeschön für treue Leser!
Monatlich verlosen wir einen aktuellen Bildband unter den Lesern, die fotoMAGAZIN seit mehr als zwei Jahren abonniert haben. Als kleine Geste, dass wir Ihre Treue zu schätzen wissen! Bernhard D. aus Stockheim, unser Gewinner in diesem Heft, erhält von uns das Buch „Arbeiter des Meeres“ von Rolf Nobel (siehe Seite 14).

Titelmotiv: © Matthias Neumann mit Midjourney

INHALT

NOVEMBER 2025

BILD

06 **Kontext** KI-generierte Bilder überschwemmen die Bilddatenbanken. Wir zeigen am Beispiel der Tierfotografie, wo die Fehler und Gefahren liegen.

12 **Bild Forum** Andreas Gursky erhält Staatspreis des Landes NRW, Nachlass Sascha Weidner, Dokumentarfilm über Martin Schoeller, Kolumne „Coffee & Photobooks“.

16 **Portfolio** Der Belgier Harry Gruyaert brachte als einer der ersten Farbe in die künstlerische Fotografie.

22 **Portfolio** Der Franzose Patrick Wack fotografiert Ukrainer und Russen an den Stränden des Asowschen Meeres.

28 **Lesergalerie** Wir zeigen die besten Bilder unserer Leser zum Thema „Subway, Metro, Underground“.

PRAXIS

32 **Praxis Forum** Must-read des Monats, Kolumne „Immer wieder Sonntag“, Messe Wunderwelten am Bodensee, neue Gratis-Ratgeber, Praxis-Tipps fürs Posing, Praxis und Lightroom.

36 **Fotokalender** Wir testen und vergleichen sieben Anbieter hochwertiger Wandkalender für jeden Anspruch.

44 **Susanne lernt fotografieren** In den Semesterferien spricht Dozent Frank Dürrach über das Fotografiestudium.

46 **Fotoakademie** Gerade im Herbst gibt es großartige Motive und tolles Licht, die sich zu fotografieren lohnen.

52 **Praxistest** Wir stellen die interessantesten Kameragurte für jeden Fotografentypen vor.

TECHNIK

58 **Technik-Forum** Hasselblad X2D II 200C, Nikons erste Cinema-Kamera ZR, neue Objektive von Nikon, Sigma und Viltrox, News-Ticker.

62 **Kameratest** Wir testen die neuen Vollformat-Kameras Lumix S1II und S1IIE von Panasonic im Labor.

68 **Vintage Vibes** Die Canon T90 war eine Design-Revolution und wirkt bis heute nach.

70 **Objektivtest** Die lichtstarken Superweitwinkel Samyang AF 2,8/14-28 mm FE und das Tamron 2,8/16-30 mm Di III VXD G2 im Testlabor.

76 **Smartphone** Das Oppo Find X8 Ultra und das Sony Xperia 1 VI im Test.

80 **Smartphone** Wir stellen die drei Modelle des neuen iPhone 17 vor.

RUBRIKEN

03 Editorial

14 Fotobücher des Monats

82 Vorschau / Impressum

TITELTHEMEN SIND BLAU MARKIERT

Foto: © Matthias Neumann mit Midjourney

TITELFOTO
Diese schimmernde Eidechse ist sehr hübsch, existiert aber gar nicht. Sie ist der Versuch, eine Östliche Smaragdeidechse mit einer KI zu generieren. Bilddatenbanken sind überschwemmt von unrealistischen Tierabbildungen – mit Gefahren für Wissenschaft und Öffentlichkeit. Ab **Seite 6**

Foto: © Panasonic

TECHNIK
FLOTTE KISTE

Mit der Lumix S1II und der S1IIE hat Panasonic gleich zwei neue und sehr ähnliche Vollformat-Kameras mit 24 Megapixeln auf den Markt gebracht. Wir haben beide getestet und vergleichen sie mit der Konkurrenz von Leica und Nikon. Ab **Seite 62**

SO ERREICHEN SIE UNS

fotoMAGAZIN
Telefon: 0221/9608 400
www.fotoMAGAZIN.de
redaktion@fotomagazin.de
facebook.com/fotoMAGAZIN
Instagram: @fotomagazin_de
Twitter: @fotoMAGAZIN_de

Abo-Service & Einzelheftbestellung
Telefon: 040/389 06-880
Mail: abo@fotomagazin.de

NEWSLETTER
Aktuelle News erhalten Sie wöchentlich per Mail mit dem fotoMAGAZIN-Newsletter.
Jetzt kostenlos abonnieren:
www.fotomagazin.de/newsletter

Jetzt abonnieren!

Bild: © Adobe Stock / nataba

PRAXIS

GOLDENER HERBST

Wir geben Tipps, wie Sie in der dritten Jahreszeit die besondere Lichtstimmung und die tollen Motive von bunten Blättern über Nebel bis zu Wildtieren perfekt umsetzen. Ab **Seite 46**

SMARTPHONES

OPPO UND SONY

Wir haben die neuen Modelle Xperia 1 VII von Sony und Find X8 Ultra von Oppo getestet. **Seite 76**

Bild: © Oppo

Foto: © Thomas Bergbold

TEST

KALENDER FÜR DIE WAND

Das Angebot an selbst gestalteten Wandkalendern für Fotografen ist groß. Wir haben sieben Anbieter genauestens getestet und stellen die Schwächen und Stärken vor. Ab **Seite 36**

Foto: © Patrick Wack

PORTFOLIO

DER GEMEINSAME HORIZONT

Seit 2019 reist Patrick Wack jeden Sommer ans Asowsche Meer und dokumentiert das Leben auf der ukrainischen sowie auf der russischen Seite. Ab **Seite 22**

Die große KI-Gefahr

Das Internet wird mit Bildern und Videos geflutet, die von KI-Generatoren erstellt werden. Das ist manchmal lustig, manchmal verstörend, vor allem aber gefährlich, weil es den Blick auf die Wirklichkeit verzerrt und die Glaubwürdigkeit echter Fotografie bedroht.

Fotos: © Thomas Hinsche / Matthias Neumann mit Midjourney

Die charakteristische Federhaube des Wiedehopfs (l.) ist ausgeprägter und sein Schnabel länger, als es die KI darstellt (r.). Außerdem neigt KI zur Verniedlichung: Augen und Kopf sind im Verhältnis zum Körper zu groß geraten, und die Gefiederfarbe ist zu grell.

Bilder: © Sebastian Hennigs / Matthias Neumann mit Midjourney

Insekten haben sechs Beine. Eine KI (r.) kommt da oft ins Schleudern, wie bei dieser Blauflügel-Prachtlibelle (l.). Auch Insektenflügel werden selten korrekt wiedergegeben. Außerdem haben Libellen in der Realität sehr kurze Fühler.

TEXT UND INTERVIEWS
DAMIAN ZIMMERMANN

Es begann mit dem vermeintlichen Paparazzi-Foto von Papst Franziskus in einem weißen Balenciaga-Daunenmantel. Das Bild ging um die Welt und sorgte für Begeisterung und Verwunderung zugleich, doch relativ schnell kam heraus, dass es sich als bekiffte Feierabend-Spielerei des 31-jährigen Pablo Xavier aus Chicago handelte, der sich einen Spaß erlaubt und das „Foto" mit dem damals noch recht neuen KI-Bildgenerator Midjourney gepromptet hat. „Ich fand es einfach komisch, den Papst in einer lustigen Jacke zu sehen", sagte er in einem Interview mit Buzzfeed News. Tatsächlich fielen damals Millionen Menschen auf das gefälschte Bild herein. Ryan Broderick, Autor und Herausgeber des mit dem Webby Award ausgezeichneten „Garbage Day"-Newsletters, bezeichnete das Papst-Bild dann auch als „den ersten echten KI-Fehlinformationsfall auf Massenebene". Besonders erschreckend war, dass das Bild eben nicht von einem IT-Spezialisten, sondern von einem einfachen Bauarbeiter in seiner Freizeit erstellt wurde – es gab quasi keine Einstiegshürden mehr, und plötzlich konnte wortwörtlich jeder glaubwürdige Fälschungen produzieren und weltweit verbreiten.

Das war im März 2023. Heute, keine drei Jahre später, ist das Internet voll mit gefakten KI-Bildern und mittlerweile sogar auch mit KI-Videos – und noch dazu in einer deutlich besseren Qualität. Parallel dazu wird der 2021 gegründete Deutsche Fotorat nicht müde, vor den Auswirkungen dieser Bilder zu warnen, und fordert unter anderem eine Kennzeichnungspflicht und eine Selbstverpflichtung von Verlagen und Medienhäusern, auf KI-Bilder zu verzichten. Allerdings scheinen diese Forderungen weitestgehend in einer Blase stattzufinden, und große Teile unserer Gesellschaft sorgen sich eher über den Verlust von Arbeitsplätzen und darüber, dass Computer die Herrschaft übernehmen, als um Missbrauch und eine fehlende Kennzeichnungspflicht von KI-Inhalten.

Doch nun meldet sich mit der Heinz Sielmann Stiftung sogar eine Naturschutzorganisation zu Wort und mahnt: „KI-Bilder können bei unkritischer Nutzung zur allgemeinen Flut an Desinformation beitragen und Unwissen verbreiten."

KEIN DOKUMENTARISCHER WERT

Doch was ist geschehen? „Als Stiftung geben wir eine Menge Pressemitteilungen zu verschiedenen Tier- und Naturthemen heraus, und wo immer es geht, bestücken wir diese auch mit eigenen Fotos", erklärt Dr. Hannes Petrischak, Leiter des Geschäftsbereichs Sielmanns Naturlandschaften & Naturerlebnis. „Aber natürlich haben wir diese Bilder nicht immer selbst fotografiert, und wir müssen auf Bilddatenbanken zurückgreifen. Und in diesem Zusammenhang hat unser Pressesprecher Florian Amrhein das Angebot analysiert und festgestellt, dass von den 27 Millionen Tierbildern auf Adobe Stock bereits mehr als zehn Millionen KI-generiert sind. Und es werden immer mehr." ›